

Wieder «Hochhinaus» auf den Kili

Ende März startet die dritte Besteigung des Kilimandscharos im Rahmen der Expedition «Hochhinaus». Das 28-köpfige Team bereitet sich seit Monaten vor und wird am Samstag, 3. März, im Rheinpark eingekleidet.

MONIKA VON DER LINDEN

ST. MARGRETHEN. Der Kilimandscharo übt auf viele Menschen eine grosse Faszination aus. Wer einmal auf dem «Dach von Afrika» gestanden hat, vergisst dieses Erlebnis nicht mehr und wünscht sich, diese Herausforderung ein weiteres Mal anzunehmen. Bei der Expedition «Hochhinaus» hat das Sammeln von Spenden die gleiche Bedeutung wie die sportliche Leistung. Mit jedem Höhenmeter, den die Teilnehmer näher zum Gipfel kommen, steigt der Spendenstand zugunsten des Rhein-Valley Hospitals. «Hochhinaus 2011» brachte rund 110 000 Franken ein.

Einkleidung im Rheinpark

Am Samstag, 24. März, startet in Kloten erneut ein Flugzeug mit einem «Hochhinaus»-Team. Bevor das 28-köpfige Team am 4. April zum dritten Mal eine Kilimandscharo-Besteigung wagt, besuchen die Teilnehmer das Spital in Kasambara-Gilgil in Kenia. Die Eindrücke dort werden sicher noch mehr Ansporn sein. Damit die erstürmten Höhenmeter für möglichst viele Menschen eine medizinische Versorgung bedeutet, tragen die Teilnehmer die Reisekosten selbst.

Die Ausrüstung wird ihnen komplett von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Diese erhalten sie am Samstag, 3. März, zwischen 10 und 16 Uhr im Einkaufszentrum Rheinpark in St. Margrethen, umrahmt von einem unterhaltsamen und informativen Programm, moderiert von Victor Rohner. Der Schwinger Michael Bless, letzt-



Bild: Monika von der Linden

Daniel Bösch (Gewinner Unspunnenfest 2011, links) und **Stephan Holderegger** (Initiant Rhein-Valley Hospital) bereiten sich auf die «Hochhinaus»-Expedition vor.

jähriger Teilnehmer, wird Autogramme geben. Als Botschafter setzt Nicolas Senn sich immer wieder für das Rhein-Valley Hospital ein. Auch dieses Mal wird er mit Hackbrettmusik in der Mall des Rheinparks auf «Hochhinaus» aufmerksam machen. Weiter stehen die Sängerfreunde und Com-Box unentgeltlich auf der Bühne. «Hochhinaus» soll wieder zu ei-

nem grossen Erfolg gelangen. Dazu braucht es prominente Partner und Sponsoren. Zum Expeditionsteam gehört der Schwinger Daniel Bösch. Er ist Gewinner des Unspunnenfestes 2011 in Interlaken.

Einer von 150 Gipfeln

Der Schweizer Bergsportausrüster Mammüt feiert sein

150-jähriges Bestehen. Für jedes einzelne dieser Jahre besteigt ein Bergsteiger-Team einen Gipfel weltweit. Der 150. Gipfel ist der Uhuru Peak; mit 5895 Höhenmetern das «Dach von Afrika». Weil es sich bei der Kilimandscharo-Besteigung um einen Benefizanlass handelt, rüstet Mammüt als Hauptsponsor das gesamte Team und nicht nur sechs Teil-

nehmer, wie bei den übrigen Teams, aus. Weiter haben namhafte Unternehmen und Personen ihre erneute Unterstützung zugesagt, um vorzügliche Rahmenbedingungen zu schaffen und eine entsprechende Dokumentation zu ermöglichen.

www.rhein-valley-hospital.org
www.hochhinaus.ch